

Jugendarbeit wirkt und sichert Zukunft!

Offener Brief an Landtag und Landesregierung der Steiermark

Appell des Steirischen Dachverbands der Offenen Jugendarbeit und des Fachstellennetzwerks an die Politik: „Wenn wir bei der Jugend sparen, zahlen wir als Gesellschaft doppelt.“

Sehr geehrte Mitglieder der steirischen Landesregierung,

sehr geehrte Abgeordnete des Landtags!

Die aktuell kolportierte Sanierung des Landesbudgets lässt auch weitere empfindliche Kürzungen im Bereich der Sozial- und Jugendarbeit befürchten. Damit werden genau jene Strukturen geschwächt, die jungen Menschen Gestaltungsorte, Begleitung, Halt, Perspektive und Schutz bieten – und damit auch unser aller gesellschaftliches Miteinander fördern. Professionelle Jugendarbeit, ob Verbandliche- oder Offene Jugendarbeit, ist eines der wirksamsten außerschulischen Angebote im Sinne einer öffentlichen Jugendarbeitsinfrastruktur, um Kindern und Jugendlichen breite Angebote zu bieten und sie gut beim Hineinwachsen in die Gesellschaft zu begleiten. Dabei sind langfristig planbare, solide finanzierte Budgets für die steirische Jugendarbeit unverzichtbar.

Jugendarbeit ist weit mehr als Freizeitgestaltung: Sie leistet einen unverzichtbaren Beitrag zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen. Sie schafft Begegnungs- und Gestaltungsräume, fördert Partizipation und Informationskompetenz, unterstützt Bildungsorientierung und Bildungsgerechtigkeit, fördert Gleichstellung und Diversität, leistet Prävention, Gewaltschutz und arbeitet eng mit angrenzenden Systemen wie Schulsozialarbeit, Kinder- und Jugendhilfe oder Kultur- und Bildungseinrichtungen zusammen. Gerade in Zeiten wachsender sozialer Ungleichheit – wie sie aktuelle Studien wie der 8. Jugendbericht oder der AK Jugendmonitor 2024 belegen – braucht es stabile, professionelle Strukturen, um jungen Menschen Perspektiven zu bieten. Dafür braucht es ausreichende Ressourcen, strategische Klarheit und den politischen Willen, an der Seite der Jugend zu stehen.

Kurz & knapp – unsere drei Kernanliegen

- 1. Kürzungen vermeiden und Jugendarbeit langfristig finanziell absichern.
- 2. „Präventive“ Angebote im Bereich der Jugendarbeit flächendeckend ausbauen – besonders in ländlichen Regionen.
- 3. Zuständigkeiten zwischen Sozial-, Gesundheits- und Jugendressort gehören klar geregelt und eine gemeinsame, mehrjährige Strategie beschlossen.



DAS STEIRISCHE FACHSTELLENNETZWERK
FÜR JUGENDARBEIT UND JUGENDPOLITIK



Investitionen in Jugendarbeit bedeuten eine Investition in die gesamte Gesellschaft

1. ****Jugendarbeit wirkt – umfassend und nachhaltig****

Jugendarbeit erreicht junge Menschen in ihrer Lebensrealität – unabhängig von Herkunft, Bildungsgrad oder Interessen. Sie bietet ihnen geschützte und anregende Gestaltungsräume, um sich auszuprobieren, Verantwortung zu übernehmen und Selbstwirksamkeit zu erleben. Dabei ist sie flexibel, niederschwellig, lebensweltorientiert und schafft langfristige Beziehungsarbeit, die wirkt.

2. ****Jugendarbeit zeigt messbare Wirkung – international bestätigt****

Die europäische RAY-Studie („Research-based Analysis of European Youth Programmes“) zeigt: Jugendarbeit fördert nachweislich soziale Teilhabe, stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und erhöht die Resilienz junger Menschen. Teilnehmende berichten von mehr Selbstvertrauen, Konfliktfähigkeit und Motivation, sich aktiv in ihre Gemeinde einzubringen – Ergebnisse, die auch für die steirische Jugendarbeit gelten.

3. ****Prävention spart Geld****

Erfahrungswerte aus dem Handlungsfeld zeigen: Jedes Investment in die Jugendarbeit erspart der Gesellschaft ein Mehrfaches an Folgekosten. In Zeiten knapper Budgets ist das ein ökonomisches Argument für langfristige Planung statt kurzfristiger Sparmaßnahmen. Siehe Studie zur Wirkungsevaluation mobile Jugendarbeit – Hemma Mayrhofer 2016.

Unsere zentralen Forderungen an die Politik

Handlungsfeld	Konkretisierung	Erwarteter Nutzen
<u>Finanzielle Absicherung</u>	Sicherung von Budgets, jährliche Valorisierung der Budgets	Planungssicherheit, Vermeidung von Angebotslöchern
<u>Ausbau „präventiver“ Angebote</u>	Ausbau zusätzlicher Angebote der Jugendarbeit in unterversorgten Regionen	Frühzeitiges Auffangen von Gewalt- und Suchtgefährdungen
<u>Qualitätssicherung</u>	Erarbeitung und Umsetzung eines steirischen Qualitätsrahmens anhand der steirischen Jugendstrategie plus der Hinterlegung mit einer Maßnahmenplanung	Fachlich fundierte, evaluierte Arbeit, flächendeckende Angebote für Jugendliche



DAS STEIRISCHE FACHSTELLENNETZWERK
FÜR JUGENDARBEIT UND JUGENDPOLITIK



Zuständigkeitsklärung & Strategie

Klärung der Ressort-Zuständigkeiten zwischen Soziales, Gesundheit, Jugend und der Jugendarbeit; gemeinsame mehrjährige Strategie mit klaren Zielen

Verlässliche Rahmensetzung, kohärente und effiziente Planung

Verankerung

Jugendarbeit als Pflichtaufgabe in allen ressortübergreifenden Strategien (Gesundheit, Bildung, Soziales, Sport, Nachhaltigkeit, regionale Entwicklung...)

Ganzheitliche Präventionsketten statt Stückwerk

„Nicht auf die Jugend vergessen!“ – jetzt erst recht

Inflation, psychischer Druck, digitale Überforderung und gesellschaftliche Spannungen fordern junge Menschen massiv heraus. Gerade in Zeiten fiskalischer Konsolidierung braucht es stabile, mehrjährige Finanzierungs- und Strategierahmen, damit Jugendarbeit Planungssicherheit hat und ihre präventive Wirkung voll entfalten kann.

Jugendpolitik ist Zukunftspolitik. Wer heute Jugendarbeit stärkt, schützt morgen die Demokratie und den sozialen Frieden. Kürzungen heute sind die sozialen Konflikte von morgen.

Im Namen der steirischen Jugendlichen, Fachkräfte und Ehrenamtlichen erwarten wir von Ihnen, als Entscheidungsträger:innen im Landtag und der Landesregierung, konkrete Maßnahmen zur langfristigen Stärkung der Jugendarbeit in der Steiermark.

Wir bitten Sie, entsprechende Schritte und Maßnahmen in die Wege zu leiten. Gerne stehen wir Ihnen für Gespräche zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

der Steirische Dachverband der Offenen Jugendarbeit
(Florian Artl, florian.arl@dv-jugend.at, Tel.:067686630120)

und das Fachstellennetzwerk Jugendarbeit Steiermark
(Daniela Köck, daniela.koeck@beteiligung.st, Tel.:067686630111).



DAS STEIRISCHE FACHSTELLENNETZWERK
FÜR JUGENDARBEIT UND JUGENDPOLITIK

